



Mettmann - Entdecker- Tipps

Neanderthal-Stadt
METTMANN

Rheinisch froh bis bergisch grün.

Weltkultur ist unser Erbe.

Das Highlight eines jeden Mettmann-Besuchs ist sicherlich die Besichtigung des Neanderthal Museums. Hier können Kinder und Erwachsene in einer multimedialen Dauerausstellung die Entwicklung des Menschen erkunden. Wechselnde Sonderausstellungen ergänzen das Programm.

Kommen, sehen,
staunen, wiederkommen!



Fundort

Ein paar Gehminuten vom Museum entfernt liegt der Fundort des Neanderthalers. Ein Audioguide erzählt Ihnen die große Tal- und Forschungsgeschichte.

Steinzeitwerkstatt

Mit einer echten Knochennadel nähen, ein steinzeitliches Feuerzeug kennenlernen oder mit Pfeil und Bogen auf Tierattrappen schießen? Lernen Sie das Steinzeit-Handwerk kennen und bauen ein Werkstück aus Naturmaterialien.

Eiszeitliches Wildgehege

In großen Freigehegen im Neanderthal werden Auerochsen, Tarpäne und Wisente, die zur Jagdbeute der Neanderthaler zählten, artgerecht gehalten. Für eine Rundwanderung benötigt man etwa 60-80 Minuten.

Evolutionspfad

Auf dem knapp fünf Kilometer langen Weg vom Stadtkern Mettmanns zum Neanderthal Museum finden Sie Installationen, Skulpturen und Industriedenkmäler zum Thema Evolution des Menschen.

Erfahren Sie mehr unter:
www.neanderthal.de

Lebendige Historie entdecken.

Unternehmen Sie einen Bummel durch die historische Oberstadt mit ihren verwinkelten Gassen und verschieften Häusern im bergischen Stil.

Kleine Cafés und Lokale laden zum Verweilen ein. Hier befindet sich auch eines der ältesten Kinos Deutschlands.

Mettmann bietet vielfältige Freizeit- und Kulturmöglichkeiten zwischen Tradition und Moderne.



Auf dem alten malerischen Marktplatz mit seiner Ringbebauung aus dem Mittelalter und der altherwürdigen **St.-Lambertus-Kirche** aus dem 12. Jahrhundert befinden sich nicht nur viele Gastronomien mit Außenterrassen und Szenekneipen; er ist auch beschaulicher Veranstaltungsort vieler Stadtfeste.

Direkt am historischen Marktplatz steht die „Alte Bürgermeisterei“ von 1584. Heute beherbergt das Baudenkmal das **Stadtgeschichtshaus**. Auf drei Etagen erfahren die Besucher Wissenswertes über die mehr als 1100-jährige Stadtgeschichte. Nach Voranmeldung können Sie in der guten Stube des Bürger- und Heimatvereins „Aule Mettmanner“ eine traditionelle bergische Kaffeetafel genießen.

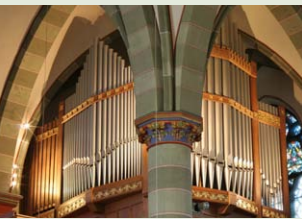
Mettmann mit einer Stadtführung oder auf eigene Faust mit einem bebilderten Rundgang erkunden? Kein Problem.

Mettmanns **Erinneringe** auf dem Lavalplatz sind ein „wachsender Gedächtnisbaum“ und das wohl erste und einzig wachsende Denkmal weltweit.

Erfahren Sie mehr unter:
www.neanderthalstadt.me



Entdecker-Tipps. Erleben Sie Geschichte, Kultur und Natur.



Ein besonderer Genuss für Orgel-Liebhaber sind die **individuellen Führungen** zur Königin der St. Lambertus-Kirche, einer über 100-jährigen romantischen Orgel.

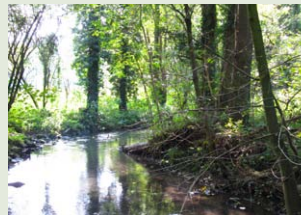


Eines der ältesten Gebäude Mettmanns – die **Goldberger Mühle** im Stadtwald, direkt am Goldberger Teich – kann nach Voranmeldung besichtigt werden. Erleben Sie das restaurierte Mahlwerk in Aktion oder backen Sie in einem alten Ofen ihr eigenes Brot.



Besonders beliebt ist der weit über die Grenzen Mettmanns hinaus bekannte weihnachtliche **Blotschenmarkt**, der mit einem Lichterzelt stimmungsvoll illuminiert ist. Er findet ab dem letzten November-Wochenende für zwei Wochen statt.

Genießen Sie eine traumhafte Natur rund um Mettmann mit einem ausgedehnten Wandernetz. Beschauliche Bäche im Neandertal und zahlreiche Wege laden zu jeder Jahreszeit zum Spaziergehen und Wandern ein.



Die **Urtour** bietet einen alternativen Rundgang durch das Neandertal. Lernen Sie nicht nur die Natur, sondern auch die Geschichte des Tals kennen. Für fünf bis 15 Pers. in dt. und engl., auf Wunsch auch mit Verpflegung.



Entdecken Sie zwischen Neanderthal Museum und Wildgehege den **Kunstweg „MenschenSpuren“** – Arbeiten von zehn Künstlerinnen und Künstlern von internationalem Rang. Ein Audioguide zum Kunstweg ist im Museum erhältlich.



Badespaß pur erleben Sie inmitten des Stadtwaldes im **Naturfreibad** mit Sandstrand, Sprungturm und großzügiger Badelandschaft – ganz ohne Chemie.



Neanderthal-Stadt METTMANN

Hier lebt man neanders.

Niederlande, rund eine Autostunde entfernt

Metropolregion **Ruhrgebiet** mit Dortmund, Essen, Bochum, Duisburg, Oberhausen u.v.m.: ab 35 km



Autobahnen:

A3: Abfahrt Düsseldorf/Mettmann, B7 Richtung Mettmann, ca. 5 km

A 46: Anschluss Sonnborner Kreuz, Abfahrt Mettmann, B7 Richtung Mettmann, ca. 9 km

A 44: Düsseldorf, Velbert über L. 239, Anschluss Ratingen-Schwarzbach, ca. 8 km

Bahn: Mit der Deutschen Bahn bis Düsseldorf Hbf. Von dort aus haben Sie direkten Anschluss an die Regiobahn S28 (im 20 Min.-Takt).

Flugzeug: Vom Airport Düsseldorf-International benötigen Sie mit dem PKW ca. 15 Min. (mit dem ÖPNV ca. 45 Min.) Auch der Flughafen Köln/Bonn ist nur 53 km entfernt.



Herausgeber:

Kreisstadt Mettmann
Der Bürgermeister

Neanderstraße 85
40822 Mettmann

Tel.: 0 21 04/980-0
info@neanderthalstadt.me

www.neanderthalstadt.me